

# CLASSIC DRIVER

## Jetzt auch Twilight Races in Goodwood

**Das berühmte Neun-Stunden-Rennen aus den 50er Jahren in Goodwood wird dieses Jahr in besonderer Weise zelebriert. Mit einer Fahrt in die Dunkelheit hinein - beim Revival Meeting am 7. September - kehren die Nachtrennen zum 50. Geburtstag des „Goodwood 9-Houres“ auf den traditionsreichen Sportkurs zurück.**



Die Freddie March Memorial Trophy – es nehmen Aston Martins, Ferraris, Jaguars und Maseratis teil – wird des Geist und die Atmosphäre der einstigen Tage, als die Rennen noch vom späten Nachmittag bis Mitternacht dauerten, zurück bringen. „Damit bringen wir eine neue Dimension in das Revival Meeting ein“, so Lord March, „und ich hoffe, wenn die Wagen in die Dunkelheit rasen, werden die Erinnerungen an die Goodwood 9-Houres wieder wach, und für die jüngeren Rennenthusiasten wird das Rennen am Samstag mit funkelnden Scheinwerfern ein dramatischer Höhepunkt sein – und alle Goodwood erleben lassen, wie es schon immer war.“

Wenige Wochen vor dem 5. Revival kündigte Lord March auch die Teilnahme des US-Weltmeisters Freddie Spencer beim Lennox Cup Motorrad-Rennen an – er wird mit Barry Sheene und Wayne Gardner sicherlich einen spektakulären Kampf der Champions bieten. So sind zum ersten Mal diese drei großen Namen des Motorradsports zusammen auf der Startlinie und Sheene hat seinen (inoffiziellen) Titel des „King of Goodwood“ zu verteidigen.

Zum ersten mal beim Revival erscheinen wird auch der frühere Grand Prix-Star Jonny Herbert. Er steuert im St Mary's Trophy Saloon Car-Rennen einen 1958 DKW und beim RAC Tourist Trophy Celebration-Rennen einen Ferrari 300LMB.

Das diesjährige Revival Meeting bietet auch das dreimalige Le Mans-Siegerteam Emanuele Pirro mit Gregor Fischen, der in der Tourist Trophy einen leichten E-type Jaguar fährt – in dieser Kombination Sieger beim letztjährigen Rennen in Goodwood.

Alle Startfelder sind nun besetzt, bei der Whitsun Trophy starten nicht weniger als sieben Ford GT40 mit Fahrern wie Darren Manning, Jackie Oliver und Richard Attwood – die wieder einmal den Kampf der großen Sportwagen zwischen Ford und Ferrari, der seit 1960 andauert, wagen.

Weiteres Highlight in diesem Jahr wird der Auftritt von Damon Hill in einem DRM sein, der damit an seinen Vater Graham Hill erinnert, der so manches Goodwood-Rennen in den großen Tagen der späten 50er- und 60er-Jahre gewann. Stirling Moss wird sich mit Rowan Atkinson einen Jaguar MkV11 im Saloon Car-Rennen teilen. Bobby Rahal verzichtet auf Helm und Overall für das TT-Rennen und fährt mit Pink-Floyd-Drummer Nick Mason einen Alfa Romeo Giulia TZ1. Patrick Tambay und Henri Pescarolo starten in der TT in einer AC Cobra. Und Jason Plate wagt sein Goodwood-Debut in einem Chevrolet Corvette Stingray.

Fotos von [Goodwood Road Racing Co. Ltd.](http://www.goodwoodracing.co.uk)

### Galerie

**Hide gallery**

Hide gallery

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/jetzt-auch-twilight-races-goodwood>

© Classic Driver. All rights reserved.